

Protokoll

Ordentliche Jahreshauptversammlung (JHV) 2015 am 04.09.2015

Ort: Bad Zwischenahn (ZSK)

Beginn: 19:00

Ende: 20:30

Top 0

Wahl des Protokollführers

Antje Gosch wird mit 48 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Top 1

Begrüßung

Frieder Achterberg begrüßt die Segler zur Mitgliederversammlung. Es wird die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Tagesordnung wird durch Frieder Achterberg verlesen.

Top 2 Bericht des Vorstands

- 382 aktive Mitglieder, letztes Jahr 392
- Neueinsteiger sind jung- viele Nachwuchsteams, die äußerst erfolgreich segeln
- 9057 als KV Boot- damit einige sehr gute Teams akquiriert. Ein zweites KV Boot ist derzeit nicht in Planung. Dank an Holger Jess, der sich um Lagerung und Defekte des KV Bootes kümmert.
- Lob an Karsten Stümpel für seine Arbeit auf der Hanseboot im letzten Jahr
- Morten Bogacki entschuldigt sich für den späten Regattakalender, der nächstjährige sei in Vorbereitung, z. B. Segeln während der Kieler Woche in der ersten Hälfte
- letztes Jahr stärkstes Jahr für die 505er Rangliste seit ihrem Bestehen
- Bericht von Wolfgang Stückl zur Jahresabrechnung:
Derzeit bestehen auf dem KV-Konto Rücklagen in Höhe von EUR 38.000,--
Die Klassenvereinigung stehen also Mittel für Investitionen zur Verfügung.

Top 3

Bericht der Kassenprüferin

Die Kasse ist sehr gut geführt, die Geschäftsvorfälle sind lückenlos dokumentiert und lassen sich anhand der vorhandenen Belege vollständig nachvollziehen. Es gibt keine Beanstandungen.

Die Kassenprüferin Angela Stenger beantragt den Vorstand für das Jahr 2014 zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 4

Wahl des Klassensekretärs

Frieder Achterberg wird als Wahlleiter einstimmig gewählt

Ein offenes Wahlverfahren wird vorgeschlagen und angenommen

Kandidat als Klassensekretär ist Andreas Jungclaus. Andreas wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Kassenwartes

Wolfgang Stückl wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Wolfgang nimmt die Wahl an.

Wahl des Sportwartes

Morten Bogacki wird vorgeschlagen und einstimmig – bei einer Enthaltung- gewählt. Morten nimmt die Wahl an.

Top 5

Austragung der DM 2017 und 18

DM 2016 in Warnemünde im Rahmen der Warnemünder Woche

Kritikpunkt in Warnemünde ist noch die Parkplatzgebühr auch für Nichtcamper

Regattaleitung soll evtl Stefan Giesler durchführen

Der angefragte Club am Walchensee hat für 2017 abgesagt, steht aber für 2018 zur Verfügung

Für 2017 werden Helgoland, Norderney und Amrum angedacht. Morten kümmert sich um Absprache mit Amrum.

Alternativ wird die Elbe vorgeschlagen und abgewiesen

Holger Jess schlägt Damp vor.

Holger Jess schlägt in Zusammenarbeit mit der polnischen KV eine Austragung auf der polnischen Seite Dziwnow grenznah (nahe Stettin) vor. Man benötigt dazu eine internationale Jury. Holger kümmert sich darum.

Austragung am Müggelsee wird vorgeschlagen. Ralf Schneidewind prüft die Verwirklichung. Die Entscheidung in diesem Rahmen soll durch den Vorstand geschehen.

Top 6

EURO CUP 2016

Austragung in Warnemünde wird vorgeschlagen. Der Zweck des Euro Cups wird hinterfragt. Wolfgang Stückl erläutert, dass über Jahre hinweg die Franzosen und Deutschschweizer die Wertungen, Preise etc organisiert haben und nun jemand aus Deutschland an der Reihe wäre.

Holger Jess schlägt Thure und Aaron vor. Morten erklärt, dass vor allem für Weymouth Preise organisiert werden müssten

Zum Euro Cup gehören

Hyeres, Gardasee, Kieler Woche oder Warnemünde und WM in Weymouth

Stefan Böhm schlägt Kiel vor, da eine deutsche Meisterschaft schon genug Wert habe

Wenn alle wüssten, dass es Preise gäbe, kämen evtl mehr Segler

Wiederaufnahme der Zweck- Diskussion: damit es mindestens vier internationale Regatten gebe, in denen man sich treffe: es gehe um internationale Community

Rolf Meyer spricht sich für den Euro Cup in Kiel aus, da Kiel das zentrale Event des deutschen Segelsports sei und sich die Klasse hier gut präsentieren könne. Sowohl in Warnemünde als auch in Kiel sei die internationale Beteiligung jedoch hoch. Ein Stimmungsbild ergibt: Warnemünde 2 Stimmen, Kiel 15 Stimmen, Enthaltungen 24 Stimmen

Top 7

Verschiedenes

- **Quali zur DM:** Morten stellt Quali zur Diskussion- Wildcards könnten ausgestellt werden
Andres Jungklaus hinterfragt Quali kritisch, da sie junge Teams bzw. Neueinsteiger abhalten könnte.
Nach Diskussion bleibt es dabei, dass für die Deutsche Meisterschaft keine Quali erforderlich sein solle.
- Holger fragt **zum Event Gardasee:** ob man das auf Anfang September verlegen könne, da im Mai und Juni sich so viele Events ballen würden. Evtl mit den FDs zusammen.
- Rolf bittet um **Veranstaltung der KV zur Kieler Woche**- er beteiligt sich daran.
- Rolf möchte am **Möhnesee ein Event** planen. Es gibt viele Interessenbekundungen.
- Olli vermisst **Weiterverfolgung der U25- Meisterschaft**, wo Boote zur Verfügung gestellt werden. Die Idee erhält Zustimmung und sechs Eigner erklären sich bereit für dieses Event ihre Boote zur Verfügung zu stellen.
- Olli erzählt, dass **in Neuchatel** in einigen Wochen eine Regatta veranstaltet werde, in deren Zuge es 8000 SFr Preisgeld zu gewinnen gebe.

- **Andreas Jungclaus berichtet über Technik:** Um Parker sei es ruhig geworden, Ovington baue am meisten Schiffe, Rondar sei auf dem Weg, die Internationale KV unterstütze die Vielfalt der Hersteller. Die Boote würden extrem ans Vermessungslimit gebaut- nahezu jeder Rumpf benötige bei der Vermessung Korrekturen. Die Bootsbauqualität sei konstant. Far East Boote würden noch gebaut, aber in Europa nicht verkauft. Andreas betont die Wichtigkeit der Rumpfparameter. Veränderungen seien machbar und Vorschläge sollten gerne vor der AGM genannt werden.

- Wenn wir als deutsche KV etwas vor die AGM brächten, müssten wir das nicht auf der JHV abstimmen, sondern könnten das direkt mit dem Vorstand besprechen
- Vorschlag: Keine Coach Boote und nur noch einen Spi und ein Groß vermessen lassen
- Nächstes Jahr auf der AGM: Bei neun Rennen nicht zwei, sondern nur ein Streicher zuzulassen. Bei der letzten Euro wurde das schon diskutiert und es gab dort ein 50/50

Meinungsbild. Hier Meinungsbild:

Zwei Streicher	4
Ein Streicher	25
Enthaltung	18
Kein Streicher	7

Bad Zwischenahn, 4.9.2015


Antje Gosch
Protokollführerin


Frieder Achterberg
Präsident


Andreas Jungclaus
Klassensekretär